

## MARTIN PRASKA

Danke, gut, und selbst?

**Vernissage: Samstag, 22. April 2023, 11 - 14 Uhr**

**Der Künstler eröffnet selbst, 11.30 Uhr**

Wie soll man malen? Was soll man malen? Warum malt man überhaupt? Martin Praska malt, um etwas Neues Ungesehenes zu schaffen, das gleichzeitig an Bekanntes, Allzubekanntes erinnert. Er zitiert gerne Werke bekannter Meister, um sich an ihnen festzuhalten, um auf die Schultern von Riesen zu steigen und dann einen kleinen Hüpfen zu wagen, möglichst ohne auf dem Bauch zu landen. Die Kunst ernährt sich von sich selbst. Originalität ist zwar gewünscht aber bis zu einem gewissen Grad nur eine Illusion. Wie alles. Wie die Farbe selbst, die eine reine Erfindung unseres Gehirns ist. Alles, was wir tun können, sind Variationen von Vorhandenem. Neu Abgemischtes, Coverversionen, Neuinterpretationen, um es in der Sprache der Musikproduktion zu formulieren. Das eigentliche Ziel ist immer ein gelungenes Stück, das vorher so noch nicht da war. Keine Ideologie, keine Sozialkritik, keine Larmoyanz über den Zustand der Welt will er in den Bildern. Praska will eine Befreiung von all dem, kurz gesagt Katharsis. Es gibt dazu keinen anderen Weg als über die Sinnlichkeit. Das ist eine Gratwanderung zwischen Begehrlichkeit und Kontemplation. In dieser Ambivalenz liegt die Kunst. Und damit wirkt sie gegen Totalitarismus und Fanatismus. Weil sie sich der Eindeutigkeit entzieht. Wir brauchen keine Kunst mit einer Message. Die Kunst selbst ist die Message. (Martin Praska)

Martin Praska, 1963 in Wiesloch (D) geboren, lebt und arbeitet in Wien.

In der Ausstellung werden neue Arbeiten des Künstlers gezeigt.

## KLAUS FUSSMANN

**Vernissage: Samstag, 22. April 2023, 11 - 14 Uhr**

Klaus Fußmann, Maler und Grafiker, 1938 in Velbert (D) geboren, gehört zu den Vertretern der neuen Gegenständlichkeit. Seine Motive und Themen sind die Natur und die Schöpfung.

Fussmann beeindruckt mit seinem unverkennbaren Stil, in dem er meisterlich mit Form und Farbe umgeht und die Grenzen zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit verschmelzen lässt.

Insbesondere die Technik des Linolschnittes hat der Künstler neu für sich entdeckt. In klaren, kräftigen Farben entstehen satte Farbflächen, die lebendige Landschaften und farbintensive Pflanzenwelten zaubern. Seine Blumenmotive verschwimmen zu Farbstrukturen, die trotz Abstraktion die typische Gestalt der einzelnen Pflanzen nicht verleugnen.

Klaus Fussmann lebt und arbeitet in Gelting an der Ostsee und in Berlin.

In der Ausstellung werden Farblinolschnitte des Künstlers gezeigt.

**Ausstellungsdauer: 22. April 2023 bis 31. Mai 2023**